

Pressemitteilung

Prof. Morawietz zum General Secretary der European Society for Microcirculation gewählt

Kontakt:

Prof. Dr. Henning Morawietz, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Bereich Gefäßendothel/ Mikrozirkulation, Medizinische Klinik und Poliklinik III, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden,
Tel.: 0351 458 6625, Fax.: 0351 458 6354, E-mail: Henning.Morawietz@tu-dresden.de,
<http://www.tu-dresden.de/medmiz/>.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Deutschland. Die European Society for Microcirculation (ESM) hat das Ziel, die experimentelle und klinische Herz-Kreislauf-Forschung zu fördern. Wichtige Forschungsgebiete sind die Physiologie und Pathophysiologie der Mikrozirkulation bei Gefäßerkrankungen und Diabetes, die vaskuläre Biologie und experimentelle und klinische Studien zu den Ursachen von Durchblutungsstörungen, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Prof. Dr. Henning Morawietz, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Medizinische Klinik und Poliklinik III, ist auf dem kürzlichen europäischen ESM/EVBO-Kongress in Maastricht zum General Secretary der European Society for Microcirculation gewählt worden.

Ein wichtiges Anliegen der Gesellschaft ist die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fachgebiet. Prof. Morawietz hatte gemeinsam mit Prof. Siow vom TransCampus-Partner King's College London der TU Dresden im letzten Jahr die sehr erfolgreiche 1st ESM/EVBO Summer School in Dresden organisiert.



Abb. 1: Prof. Dr. Henning Morawietz © Morawietz.